

ASSOCIATION



Niger Zinder, Oktober 2020

10. Generalversammlung der Vereinigung Au du Cœur du Niger



Am Mittwoch, den 7. Oktober 2020 präsentierte das Komitee der Vereinigung « Au Cœur du Niger », anlässlich der 10. Generalversammlung, vor 47 Personen, welche die Freundlichkeit hatten, nach Romont zu reisen, ihre Aktivitäten in Niger, ihre Buchhaltung und die Änderungen innerhalb des Komitees.

Eine Zufriedenheits- und Ehrenbezeugung wurde Herrn Charles Phillot für seine 10 Jahre langen und sehr geschätzten Dienste, welche er als Co-Präsident bei Frau Solange Berset und anschliessend seit 2010 als Präsident der Vereinigung ausgesprochen. Eine sehr herzliche Beehrung wurde ihm an diesem Abend ausgesprochen für:

- Die Hingabe und die geleisteten Dienste seit der Gründung der Vereinigung in 2010,

- Die Aufmerksamkeit und die gebotene Hilfe für über 300 Waisenkinder, Albinos, eingeschulte Kindermütter, ausgebildet im Zentrum « Après-demain », sowie deren Familien und Angehörigen,
- Seine wertvollen technischen Ratschläge und seine Kontakte für die Realisierung des Baues vom Zentrum « Après-demain » im Jahre 2013,
- Die gute Atmosphäre und die ausgezeichnete Zusammenarbeit innerhalb des Komitees,
- Die Anwesenheit und seine Konstanz während den 49 Sitzungen des Komitees, 10 Generalversammlungen, 7 Unterstützungsabende, 2 Konzerte des « Chœur des Armaillis de la Gruyère » und 6 Ausstellungen, u.a. ...
- Die guten Ratschläge, die guten Kontakte und das der Gründerin entgegengebrachte Vertrauen, zwischen ihren Träumen und der Realität!

Wir haben an diesem Abend ebenfalls Herrn Frédéric Chobaz, welcher von 2018 bis 2020 Teil des Komitees als Leiter der Technik und Logistik für die Arbeiten und die Bauten im Zentrum war, verdankt. Er wurde für seinen grossen Einsatz und die minutiöse Betreuung der Renovationsarbeiten im Zentrum, des Baus des zweistöckigen Schulgebäudes, der Vergrösserung der Krankenstation und des neuen Kindergartens, welche 2020 durchgeführt worden sind, verdankt.

Um diese Austritte zu kompensieren hatten wir die Freude und Ehre, die neuen Personen, welche die neuen Gesichter der Vereinigung Au Coeur du Niger sein werden, vorzustellen! Herr Grégoire Piller, Rechtsanwalt und Notar, war einverstanden, das Amt des Präsidenten zu übernehmen. Er ist bereits sehr für die Kinder aus der Region Zinder engagiert und wir freuen uns auf die zahlreich kommenden Sitzungen und Versammlungen, welche er leiten wird.

Frau Amalia Risse, von La Roche, wird das Amt Veranstaltungen bei Frau Anita Clerc aus Freiburg, verstärken. Sie begeistert uns bereits mit den zahlreichen, neuen Ideen und ihrer Kreativität, welche sie uns bringt!

Herr Jean-Marc Egger kommt ins Komitee der Vereinigung zurück. Er hatte bereits das Amt Sponsoring innegehabt, gleich nach der Gründung der Vereinigung!

Ich danke sehr herzlich diesen wertvollen und freundschaftlichen Engagements, welche es der Vereinigung ermöglichen, den weiteren Weg der Vereinigung au Coeur du Niger in einem sehr angenehmen Ambiente und in grosser Ruhe, weiterzuführen!

Und auch die Hilfe und die grosse Professionalität von Herrn Jörg Stämpfli, welche so sehr geschätzt wird. Ohne ihn wären hunderte von Postkartons nie nach Niger gereist, Dank ihm konnten 3 Container den See- und Landweg nach Niger nehmen. Ohne ihn hätte ich tausende von Schwierigkeiten während meinen zahlreichen Reisen gehabt, um zum Flughafen von Genf zu gelangen. Dank ihm konnten die grossen Veranstaltungen, welche so minutiös vorbereitet wurden, durchgeführt werden!

Herr Cédric Margueron, ohne ihn wäre es nicht möglich, die Buchhaltung zu präsentieren, die Budgets vorzubereiten, die Überweisungen und Ausgaben zu kontrollieren. Und ebenfalls unser sehr professionelles Treuhandbüro Gilbert Butty in Ursy; möge diese unsere Buchhaltung, anlässlich unserer schönen Versammlungen, entlasten!

Der 1. unterzeichnete Arbeitsvertrag mit einem jungen Mädchen des Zentrums

Die grösste Freude, welche mir die Kinder des Zentrums « Après-demain », bereiten konnten, war die Konkretisierung und die Unterschrift eines Vertrages mit einem der jungen Mädchen, welche wir aufgenommen hatten!

Dies erfolgte im letzten September, während meines Aufenthaltes in Zinder.

Rayana wurde durch die Vereinigung 2010 als Mädchenmutter mit 2 sehr jungen Kinder aufgenommen. 10 Jahre später erhält sie den ersten offiziellen Arbeitsvertrag als Näherin für die jungen Lernenden im Zentrum! Sie hat mit Erfolg, während 2 ununterbrochenen Jahren, die Nähtests bestanden und kann nun die anderen jungen Mädchen des Zentrums lehren! Wir hoffen, dass noch andere junge Mädchen und Knaben des Zentrums in den nächsten Jahren andere Verträge unterzeichnen werden und so zum Nachwuchs werden, was wir so sehr hoffen...

5 Näherinnenmädchen erhielten während meines letzten Aufenthaltes im Zentrum ihr Nähdiplom: Rayana, Jamila, Samira, Mariama und Zara! Ihnen HERZLICHE GRATULATION und weiterhin alles Gute!



Der 1. unterzeichnete Arbeitsvertrag mit Rayana ; junge Nählernde!

Das Schuljahrendefest

Letzten September haben wir das Schuljahrendefest im Zentrum organisiert. Das Fest war ein Moment der Freude und das Verteilen von Preisen für die Schüler, die es am meisten verdienten. Die ersten 5 Schüler von einer Klasse konnten sich einen Preis aussuchen. Farbstifte, Bücher, Ballone, Rucksäcke, T-Shirts, Kuscheltiere, Spielzeug, Fahrräder, Springseile, Neccessär, Kleider... alles ausgestellt auf 3 grossen Tischen. Die Wahl war für diese Kinder nicht einfach!

| | |
|---|--|
| Preis für das Lernen der Blindenschrift: | Farida (Albinosmädchen, 10-jährig) |
| Preis für die Pflege der Ziegen: | Saâdou Inoussa – Oumar Farouk |
| Preis für die Hilfe in der Küche: | Zalika Maman Nafiou – Fassouma Mahamadou Zeinabou Hamidou |
| Preis der besten Zeichner: | Ayouba – Ibrahim – Ahmed – Mohamed – Roukaya – Hadiza – Zeinabou – Zalika – Faïza Kadija – Hassia – Fati – Ouma – Charifa - Hawa |
| Preis für das Anfertigen von Deckchen: | Falila – Karima – Ousseina – Aïcha – Kadija - Firdaoussi – Mariama – Nafissa – Zeinabou – Zalika – Roubaya – Haousaou – Djawahir – Absatou – Fatma Zara – Mariama |
| Preis für die Undiszipliniersten (ein kleiner Stein...): | Farida – Rabi – Chapaâtou – Roubaya |
| Nähpreis: | Rayana – Djamila – Samira – Mariama - Zara |
| Preis für den Respekt gegenüber Erwachsenen: | Balkissa – Mariama – Safia – Habou – Charifa - Ibrahim – Salamatou – Naïma – Mahamadou – Ibrahim – Karima – Ismaël – Hadiza Lawali |
| Preis Sekundarschule: | Fassouma Moussa – Aïchatou Nanzir – Ayouba Moussa |
| Preis der guten Initiative: | Aïchatou Ado |
| Preis des guten, mütterlichen Verhaltens; Oberschule und Sekundarschule: | Ouma Saïdou – Ibrahim Dambou – Zeinab |
| Preis der besten Klasse: | CM2 |
| Preis der treuesten und vorbildlichsten Angestellten: | DAS KINDERMÄDCHEN AICHATOU 2010 eingestellt. |

Preis der technischen Hilfen im Zentrum:

Abdourahamane, unser sehr effizienter und unermüdlicher Leiter der Technik im Zentrum der Vereinigung, kann auf zahlreiche kleine Hände unter den jungen Knaben im Zentrum rechnen. Diese folgen ihm von morgens bis abends auf Schritt und Tritt, sobald die Schulstunden beendet sind. Zukünftige, wackere Erbauer!

Saâdou, Oumarou, Ibrahim, Almoustapha, Ismaël, Saley, Ousmane und Mohamed lieben es, dem Leiter der Technik zu helfen, sobald die Schulstunden beendet sind!

Abdourahamane hat im Zentrum immer Arbeit, welche er ihnen zeigen kann. Die grösseren Knaben haben es immer eilig, an Konkretem teilzunehmen und die rudimentären Kenntnisse zu lernen. Es gibt zweifelsohne zukünftige Kandidaten für Arbeitsverträge als Technikerhilfen und Handwerker!

Es ist sehr wichtig, die kleinen Arbeiten im Zentrum den jungen Knaben aufzuwerten und diese zu sensibilisieren. So fühlen sie sich nützlich und sind glücklich zu zeigen, zu was sie fähig sind! Abdourahamane ist wirklich ein guter Lehrmeister für die Maurerarbeiten, die verschiedenen kleinen Änderungsarbeiten und den Unterhalt, welche man jeden Tag rund um das Zentrum ausführen muss.



Die jungen Knaben sind glücklich, an den kleinen Arbeiten, unter den aufmerksamen und wohlwollenden Augen des Technischen Leiters, teilzunehmen.

Der Alltag und die Sicherheit in Zinder

Wir haben im Dezember 2019 dem Direktor des Zentrums, infolge verschiedenen professionellen Fehler, gekündigt. Dieser Zentrumsdirektor war eigentlich Lehrer und hatte schlussendlich weder das Potenzial, um ein derartiges Zentrum zu führen, noch die Fähigkeit, die Bedürfnisse des Zentrums und des ortsansässigen Personals zu sehen. Wir hatten im Oktober 2019 eine Buchhalterin angestellt, um den Zentrumsdirektor in den Bereichen Buchhaltung und Personalbüro zu entlasten. Leider hat Letztere ihre Kündigung geben, um bei einer anderen NGO zu arbeiten. Es ist sehr schwierig, auf gutes, zuverlässiges und fleissiges ortsansässiges Personal zählen zu können und dieses zu führen. Ich habe, im Verlauf der

Jahre, entdeckt und experimentiert; es sind nicht die schwierigsten Kinder die schwer zu führen sind, aber die Arbeitsstelle der HR...

Personen, welche diese Stellung in einem Unternehmen innehaben, sind bestimmt mit mir einverstanden... als ich noch Angestellte war, war ich mir überhaupt nicht bewusst, was dies alles nach sich zieht, Arbeitgeber zu sein, das Umgehen mit Charakteren, Empfindlichkeiten, unterschiedlichen Kulturen, individuelle Probleme, Lösungen zu finden, Beziehungen aufrecht zu erhalten, die Arbeitskonditionen, Geld zu finden, die Arbeitnehmer zu versichern, die Soziallasten, die Schwangerschaften, die Unfälle, die Krankheiten, Stellvertretungen, die verschiedenen und multiplen Anfragen beantworten und an das Weiterbestehen zu denken... Ich nutze deshalb die Gelegenheit, allen Selbständigerwerbenden, den Unternehmern- und Unternehmerinnen von überall zu gratulieren und zu danken!

Während meines Aufenthaltes im September haben wir, um den Austritt des Buchalters zu kompensieren, die Stelle ausgeschrieben. 6 Bewerbungsunterlagen sind bei uns eingegangen, wovon wir 2 berücksichtigt haben, welche dem Stellenbeschrieb entsprachen. Wir haben uns für eine junge Frau entschieden, welche einen Test bei unserer Buchhalterin durchgeführt hatte. Sie hat ihre Probezeit am Montag begonnen. Am Freitag der gleichen Woche gab ihr Ehemann bekannt, dass diese nicht mehr ins Zentrum arbeiten komme. Die neue Buchhalterin verliess das Zentrum mit ihrem Hidschab unter dem Arm und ihr Ehemann akzeptierte nicht, dass das Reglement des Zentrums (laizistische Schule) die Angestellten nicht zum Tragen des Hidschabs verpflichtet. Wir sind also auf der Suche nach einer anderen Buchhalterin, wir fangen wieder von vorne an und bleiben am Ball!

Die Sicherheitssituation ist, infolge des Mordes von 6 jungen, im humanitären Bereich arbeitenden Franzosen, und 2 nigerianischen Mitarbeitern einer französischen NGO, sensibler geworden. Ich konnte leider seit April nicht mehr nach Niger zurückkehren. Zuerst wegen dem COVID, welcher sämtliche Flughäfen und Grenzen von Niger schliessen liess und anschliessend wegen diesem humanitären Drama, welches 60 km von der Hauptstadt Niamey stattgefunden hat. Ich bin immer sehr vorsichtig, bevor ich mich vor Ort begeben und erkundige mich immer bei meinen Kontakten, welche für die Sicherheit in Niger, in Frankreich oder anderswo, zuständig sind.

In diesem Sinne habe ich das Haus der Vereinigung, welches wir seit 10 Jahren mieten, geleert und zurückgegeben. Seit 2010 begab ich mich $\frac{3}{4}$ des Jahres und anschliessend die $\frac{1}{2}$ des Jahres nach Zinder, um die Aktivitäten und die Projekte der Vereinigung zu überwachen. Dieses Jahr konnte ich nur 2 x für 3 Wochen hingehen. Der Innenminister von Niger und der Gouverneur der Region von Zinder sind bereit, mir gute und sichere Ratschläge für meine nächsten Aufenthalte zu geben.

Ich habe, infolge des Anschlags gegen die Franzosen und den Problemen, nach Niger zu reisen (Air France hatte wieder meinen letzten Flug in Richtung Genf annulliert, wegen dem COVID) viel überlegt und die aktuelle Situation analysiert. Seit Jahren bittet man mich, über den « Fortbestand » des Zentrums zu denken, welcher unserem sehr lieben verstorbenen Ehrenpräsidenten, Herr Doktor Rolland-Yves Mauvernay, so wichtig war. Ideal wäre, unsere Kräfte mit einer anderen NGO, welche ebenfalls in Zinder arbeitet, zu vereinigen. Ich habe drei Strukturen kontaktiert, um über diese Möglichkeit zu diskutieren, welchen allen bessere Wurzeln in Zinder ermöglichen würde, zu teilen und unsere Kräfte vereinen.

Ich habe, nach meiner Rückkehr in die Hauptstadt Niamey, den Direktor des Schweizerischen Kooperationsbüro getroffen, welcher mich in diesem Sinne « Anstatt dass jeder sein eigenes, kleines Süppchen kocht », wie man es man mir schon oft gesagt hat, ermuntert hat.

Am heutigen Tag, ist diese Botschaft angekommen, ich bin bereit hierfür und ich freue mich, unsere Kräfte, das Potenzial in Beziehungen der Infrastrukturen, der ortsansässigen Angestellten, der Fahrzeuge zu vereinigen... aber jeder behält dabei seine eigenen Aktivitäten.

*« Alleine geht man schneller, zusammen geht man weiter.... »
Afrikanisches Sprichwort.*

Zusammen unter den besten Konditionen und einem adäquaten Rahmen zu arbeiten, stärkt dem kollektiven Gelingen; in Würde und mit gegenseitigem Respekt.
Es ist eine endlose Suche... aber diese Mühe verdient weiterverfolgt zu werden! Diese Mühe ist kollektiv und solidarisch!



September 2020 im Zentrum « Après-demain »

Nächste Veranstaltungen:

Mittwoch, 28. Oktober 2020

10 – 11. 00 Uhr RADIO FREIBURG

Sendung « La Cafète » mit Thierry Savary

Mit Isabelle und Jonathan, welche das Projekt des T-Shirtverkaufes der Vereinigung RW – Solidarität zu

Gunsten der Kinder der Vereinigung au Coeur du Niger vorstellen werden.

4. – 5. Dezember 2020

Freitag - Samstag

Stand vor der Buchhaltung LA RUMEUR in ROMONT

Je nach Entwicklung der sanitären Situation noch zu bestätigen.

Für Weihnachtsgeschenksideen!

Sie werden dort alle guten und frischen, selbsthergestellten Produkte von Niger finden, den 3. Dokumentarfilm unseres Paten Jean-Philippe Rapp, « Le rêve d'Isabelle – Un avenir pour les enfants au Niger » und ich werde mit Freude das Ausmalbuch « Des Mots pour Grandir » signieren.

Für sämtliche Bestellungen ausserhalb dieses einzigen Winteranlasses, können Sie mich ohne zögern anrufen (079/407.70.24) oder per Mail (isa.macheret@bluewin.ch) anschreiben. Ich werde Ihnen dies alles mit grosser Freude organisieren!

Weihnachts- und Herbstmarkt:

Ursy - Villaz-St-Pierre

Semsaies - Romont

Leider sind alle wegen der aktuellen sanitären Lage annulliert....

Die humanitäre Hilfe von Jonathan und Nicolas – Ein Verkauf von T-Shirts

Jonathan und Nicolas sind zwei junge und dynamische Studenten aus Greyerz. Mit ihrer Vereinigung RW-Solidarité, welche sie gegründet haben, haben diese beschlossen, die Aktivitäten von humanitären Hilfen zu Gunsten der Kinder der Vereinigung Au Cœur du Niger zu unterstützen, indem sie mehrere Schulen des Greyerzbezirkes (Oberschule von La Tour de Trême und Riaz sowie das Collège du Sud in Bulle) daran teilnehmen liessen. Jonathan und Nicolas haben sich diese Herausforderung, mit ihrer Vereinigung, gestellt, T-Shirts zu Gunsten der Aktivitäten und Projekten für die Kinder des Zentrums « Après-demain » zu verkaufen. Ein Zeichnungswettbewerb mit dem Thema Erziehung und Einschulung, wurde mit den Schülern der Oberschulen und des Collège du Sud, gestartet. Der Gewinner des Wettbewerbs wird sein Kunstwerk auf den T-Shirts sehen, welche durch die Schüler der Oberschulen und des Collège du Sud anschliessend verkauft werden. Das gesammelte Geld wird dann an die Vereinigung Au Cœur du Niger überwiesen, um an den Aktivitäten und am Funktionieren des Lebens im Zentrum teilzunehmen. Die sehr grosszügigen Sponsoren, der Raiffeisenbank Moléson folgend, ermöglichen es, die Produktionskosten zu senken. Sie können uns beim Ausspinnen dieses Projektes, zusammen mit Jonathan, **am Mittwoch, den 28. Oktober auf Radio Freiburg von 10. – 11.00 Uhr, während der Sendung von Thierry Savary « La Cafète »** zuhören.

Ein sehr aufwertender und schöner Artikel, vor kurzem durch ROADSIGN herausgebracht (auf Französisch und Englisch). Vielen, vielen Dank an Jérôme und seinem tollen Team, welche diesem zugrundeliegen:

<https://www.roadsign.eu/isabelle-et-les-enfants-de-zinder/?lang=fr>



Dank Ihrer grosszügigen und wertvollen Unterstützung, sind heute und morgen besser für diese Kinder der Schule „die Sekunde Chance“ der Vereinigung au Cœur du Niger! Seien Sie unendlich gedankt!

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und tragen Sie Sorge zu sich. Schätzen Sie jeden Moment und bleiben Sie bitte gesund!

Ein Gedanke und ganz spezielle Gebete für diejenigen, welche eine geliebte Person verloren haben, für alle nahen Personen und Helfer der Vereinigung, Patinnen und Paten, Spender und für alle Personen, welche die Vereinigung unterstützen, und 2020 in Frieden gegangen sind...

Mit meiner herzlichsten und anerkennenden Mitteilung!

Und die Lachen voller Freude und Hoffnung der 340 Kinder und jungen Mädchen!

Isabelle Macheret

Gründerin der Vereinigung
Au Cœur du Niger

Zinder Niger, Oktober 2020

www.aucoeurduniger.ch